

TENNIS

Herren, Westfalenliga
 TV Espelkamp-Mittwald - TC BW Soest 3:3
 TC RW Hagen - Dortmund TK 0:6
 Bielefelder TTC - Ruderverein Rauzel 4:2

1. TC BW Soest 5 25:5 9:1
2. TV Espelkamp-Mittwald 5 19:11 8:2
3. Ruderverein Rauzel 5 14:16 5:5
4. Bielefelder TTC 5 13:17 5:5
5. Dortmund TK 5 15:15 3:7
6. TC RW Hagen 5 4:26 0:10

Herren, Ostwestfalenliga
 TV Espelkamp-M. II - TC BW Lemgo 2:4
 TC Rodinghausen II - TV Erwitte 4:2
 TC BW Lemgo - Löhner TC RW 5:1
 TC GW Paderborn - TP Versmold 5:1
 TV Erwitte - TV Espelkamp-Mittwald II 5:1

1. TC BW Lemgo 4 16:8 7:1
2. TP Versmold 4 15:9 6:2
3. TC Rodinghausen II 4 14:10 5:3
4. TC GW Paderborn 4 14:10 4:4
5. TV Erwitte 5 15:15 4:6
6. Löhner TC RW 3 5:13 2:4
7. TV Espelkamp-Mittw. II 4 5:19 0:8

Herren, Bezirksliga 6
 TC BW Lemgo II - Mindener TK 3:3
 TC GW Hiddesen - TC RW Oeynhaus 0:6
 TSG Herford - TC Herford 4:2
 Mindener TK - TSG Herford 5:1
 TC Herford - TC GW Hiddesen 5:1

1. Mindener TK 5 23:7 9:1
2. TSG Herford 5 18:12 6:4
3. TC BW Lemgo II 5 16:14 6:4
4. TC RW Oeynhaus 5 16:14 5:5
5. TC Herford 5 14:16 4:6
6. TC GW Hiddesen 5 3:27 0:10

Herren, Bezirksliga 7
 TC GW Geske - TC BW Halle II 1:5
 TC Salzkotten - Mindener TK II 3:3
 TV Erwitte II - TC Herzbrock 2:4
 Mindener TK II - TV Erwitte II 5:1
 TC BW Halle II - TC Herzbrock 5:1
 TC Salzkotten - TC GW Geske 2:4

1. TC BW Halle II 5 25:5 10:0
2. TC GW Geske 5 22:8 8:2
3. Mindener TK II 5 13:17 5:5
4. TC Herzbrock 5 11:19 4:6
5. TC Salzkotten 5 12:18 3:7
6. TV Erwitte II 5 7:23 0:10

Herren, 1. Bezirksklasse
 Lübbecke TC - TC Dielingen Stemmwe 4:2
 TSG Kirchlangern - TC Hiddhausen 2:4
 Bündler TC II - TC Rodinghausen II 0:6
 TC Hiddhausen - Lübbecke TC 1:5

1. Lübbecke TC 4 18:6 7:1
2. TC Rodinghausen II 4 16:8 6:2
3. TC Hiddhausen 4 12:12 4:4
4. TC Dielingen Stemmwe 3 11:7 3:3
5. TSG Kirchlangern 3 8:10 2:4
6. Bündler TC II 4 1:23 0:8

Herren, Kreisliga
 TSG Espelkamp - TC RW Oeynhaus II 0:6
 SuS Veltheim - TC Leteln 5:1
 TC Minden-Stemmer - Lübbecke TC II 4:2
 Lübbecke TC II - SuS Veltheim 2:4
 RW Oeynhaus II - TC Stemmer 4:2

1. TC RW Oeynhaus II 3 16:2 6:0
2. SuS Veltheim 3 14:4 6:0
3. TC Leteln 3 9:9 3:3
4. TC Minden-Stemmer 3 9:9 3:3
5. Lübbecke TC II 3 4:14 0:6
6. TSG Espelkamp 3 2:16 0:6

Herren 30, Ostwestfalenliga
 Lübbecke TC - FC Stukenbrock 1:5
 TC BW Halle - TC Kaunitz 5:1
 TC Kaunitz - TC Gütersloh 4:2

1. TC BW Halle 3 12:6 5:1
2. TC Schloß Neuhaus 3 11:7 4:2
3. TC Gütersloh 3 10:8 4:2
4. TC Kaunitz 3 9:9 4:2
5. FC Stukenbrock 4 12:12 3:5
6. Lübbecke TC 4 6:18 0:8

Herren 30, Kreisliga
 TC Tengern - TC Oeynhaus 4:2
 TSV Petershagen - TC RW Schnathorst 2:4
 TC Oeynhaus - TC RW Schnathorst 0:6
 TV Hille - TC Tengern 1:5
 PTSG Lübbecke - TSV Petershagen 2:4

1. TSV Petershagen 4 14:10 5:3
2. TC Tengern 2 9:3 4:0
3. TC RW Schnathorst 3 12:6 4:2
4. PTSG Lübbecke 2 6:6 2:2
5. TC Stemmwe Berg 1 3:3 1:1
6. TC Oeynhaus 3 5:13 1:5
7. TV Hille 3 5:13 1:5

Herren 40, Kreisliga
 TC Stemmwe Berg - TSC Oberbecksen 1:5
 TC Destel - TV Rahden 3:3
 Lübbecke TC - TuS Eisbergen 4:2
 TV Rahden - TC Stemmwe Berg 0:6

1. TSC Oberbecksen 3 15:3 6:0
2. TC Destel 3 12:6 4:2
3. TC Stemmwe Berg 3 10:8 3:3
4. TV Rahden 3 7:11 3:3
5. Lübbecke TC 3 8:10 2:4
6. TuS Eisbergen 3 2:16 0:6

Herren 40, 1. Kreisklasse
 TSG Espelkamp - Mindener TK 3:3
 Eggetaler TC - Hedemer TV 5:1
 Mindener TK - Hedemer TV 2:4
 TC Wulferdingsen - TSG Espelkamp 2:4

1. Eggetaler TC 3 13:5 5:1
2. TSG Espelkamp 3 10:8 4:2
3. Mindener TK 3 10:8 3:3
4. TC RW Schnathorst 2 6:6 2:2
5. Hedemer TV 3 6:12 2:4
6. TC Wulferdingsen 2 3:9 0:4

Herren 40, 2. Kreisklasse
 TuS SW Wehe - Lübbecke TC II 3:3
 TC Stemmwe Berg II - TuS Eisbergen 1:5
 Lübbecke TC II - PTSG Lübbecke 2:4

1. PTSG Lübbecke 2 10:2 4:0
2. TuS Eisbergen II 2 9:3 4:0
3. Lübbecke TC II 3 10:8 3:3
4. TuS SW Wehe 3 8:10 2:4
5. Friller TC Petershagen 2 4:8 1:3
6. TC Stemmwe Berg II 2 1:11 0:4

Herren 50, Kreisliga
 SuS Veltheim - TC Minden-Stemmer II 6:0
 TSC Porta - TC Tengern 1:5
 TC Minden-Stemmer - TC Nettelstedt 5:1

1. TC Minden-Stemmer 3 15:3 6:0
2. TC Tengern 3 14:4 6:0
3. SuS Veltheim 3 10:8 2:4
4. TSC Porta 3 6:12 2:4
5. TC Minden-Stemmer II 3 5:13 2:4
6. TC Nettelstedt 3 4:14 0:6

Herren 50, 2. Kreisklasse
 TC Dielingen Stemmwe - TC Leteln 2:4

1. TC Leteln 2 8:4 4:0
2. TuS Eisbergen 2 6:6 2:2
3. TC Dielingen Stemmwe 2 4:8 0:4

Senioren holen vier Hallentitel

Gößling, Siller und Begemann erfolgreich

Düsseldorf (nee). Die ersten Titel für die heimischen Leichtathleten im neuen Jahr gingen auf das Konto der Senioren.

Bei den westdeutschen Hallen-Meisterschaften in Düsseldorf starteten vier heimische Athleten mit Erfolg. Sigrid Gößling (W60) und Karin Siller (W55) vertraten die Farben der LG Porta Westfalica und holten sich drei Siege über 60 Meter bzw. im Weitsprung. Überlegen gewann Sigrid Gößling in ihrer neuen Altersklasse die 60 m in 9,66 Sekunden und den Weitsprung mit 3,82 m.

Karin Siller trat nur über 60 m an und gewann ebenfalls mit Vorsprung in 9,68 Sekunden.

Sie laboriert zur Zeit an einer Haglund-Ferse, einem sehr schmerzhaften Fersensporn, der auch auf die Achillessehne ausstrahlt.

Edeltraud Begemann von Eintracht Minden startete erstmals in der W50-Klasse und siegte hier über 400 Meter in 70,82 Sekunden. Über 1500 Meter wurde sie Vizemeisterin in guten 5:35,40 Minuten.

Wolfgang Vehlewald (ebenfals Eintracht) startete ebenfalls in der M50-Klasse und musste sich sowohl über 800 Meter als auch über 1500 Meter zweimal mit guten Zeiten von 2:16,84 zu 2:16,17 Minuten bzw. mit 4:41,73 zu 4:40,70 Minuten Robert James Payne von der LG Mönchengladbach knapp geschlagen geben.



Zweifache Meisterin: Sigrid Gößling.

Foto: Birkenstock

Hartmann: Wir wissen ja jetzt, wie es geht

Interview: Trainer Heinz Zwingmann und Stefan Hartmann mit „besten Spielern“ am Start

Lübbecke (nw). Der Freeway-Cup 2009 stand ganz im Zeichen der Mühlenkreisauswahl. Mit herzerfrischem Fußball schafften es die Lokalmatadoren bis ins Viertelfinale und begeisterten die Zuschauer. Glückt ihnen das diesmal wieder?

Die beiden Auswahltrainer Heinz Zwingmann (Minden) und Stefan Hartmann (Lübbecke) berichten über die Vorbereitung und die Ziele für die inoffizielle deutsche U16-Hallenfußball-Meisterschaft am kommenden Wochenende in der Lübbecke Kreissporthalle.

Wann habt ihr mit der Arbeit für den Freeway-Cup 2010 begonnen?

Zwingmann: Trainingsstart war Ende November in der Mindener Kampahalle II. Wir hatten zunächst 40 Spieler bei uns, die sozusagen vorgespielt haben. Aus diesem Kreis haben wir dann am 9. Dezember den 14er-Kader für das Turnier benannt. Wir haben diesmal auch einige Trainingseinheiten in der Rundturnhalle Espelkamp absolviert.

Wie wurden die Spieler ausgewählt?

Hartmann: Wir nehmen die Besten. Wir gucken nicht danach, aus welchem Fußballkreis oder Verein sie kommen. Es bringt doch nichts, wenn ich aus Sympathie einen Kreisliga-Spieler nehme, der aber über-

fordert wäre. Insgesamt haben diesmal zehn Klubs aus beiden Kreisen Spieler zur Mühlenkreisauswahl abgestellt.

Wurde in der Vorbereitung etwas geändert?

Zwingmann: Ja, wir haben im Vorfeld vier Turniere gespielt: in Bad Oeynhaus, Stemmer, Espelkamp und Pr. Espelkamp, darunter waren zwei A-Jugend-Turniere. Vergangenes Jahr haben wir nur an zwei Turnieren teilgenommen. Stefan und ich haben uns gedacht: Noch mehr zu spielen und uns mit anderen zu vergleichen, kann kein Nachteil sein. Die einzelnen Blöcke können sich dann noch besser einspielen.

Eure Gegner in der Vorrunde des Cups heißen: 1. FC Köln, Eintracht Frankfurt, Bayern München. Was ist da für euch drin?

Hartmann: Es ist völlig egal, wer kommt. Am ersten Turniertag spielen die oft noch nicht ihr höchstes Tempo. Aber wir können doch sowieso nur gewinnen. Wir haben unseren Jungs gesagt: Letztes Jahr war eine Bombenstimmung in der Halle in Lübbecke. Wir wollen die Welle wieder mitnehmen. Wir bereiten die Spieler darauf vor, was da passieren kann. Viele haben es vor einem Jahr aber auch schon erlebt.

Ihr habt die Messlatte mit

eurem Auftreten damals sehr hoch gelegt. Kommt die Mühlenkreisauswahl an das Niveau wieder heran?

Zwingmann: Ich sehe uns nicht chancenlos. Wir versuchen, uns an 2009 zu messen. Es wird schwierig, das noch mal zu schaffen. Aber die Fußballer, die wir jetzt dabei haben, sind nicht schlechter als die damals.

Hartmann: Ich habe das 2009er-Turnier noch sehr gut in Erinnerung. Das war was Besonderes, der Hammer. Es war für uns noch schöner als die Jahre zuvor. Es wäre toll, wenn wir den Erfolg wiederholen könnten. Wir wissen ja jetzt, wie es geht.

Eintracht Frankfurt für 1. FC Nürnberg

Für die 11. Auflage des Turnieres gab es gegenüber 2009 eine Änderung: Eintracht Frankfurt rückte für den 1. FC Nürnberg ins 16 Teams umfassende Teilnehmerfeld, das in der Vorrunde 24 Partien in der Lübbecke Kreissporthalle absolviert. Ab dem Achtelfinale wird im KO-System gespielt. Immer dabei war neben der Mühlenkreisauswahl der DSC Arminia Bielefeld, der 2000 und 2002 auch gewann. Die erste Trophäe steht im übrigen bei Hertha BSC Berlin, das nach dreimaligem Gewinn (2006 bis 2008) den Cup behalten durfte. Den neuen Pokal sicherte sich vergangenes Jahr der Hamburger SV.



Optimistisch für das Turnier am Wochenende: Auswahl-Trainer Heinz Zwingmann. MT-Foto: Ulrich Kuballa

Trauben hängen äußerst hoch

Acht Mühlenkreis-Athleten bei den „Westfälischen“ in Dortmund

Minden (nee). In der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle finden am Samstag die Westfälischen Hallenmeisterschaften der Männer, Frauen und der B-Jugend statt.

Von Eintracht Minden, der LG Porta Westfalica und der LG Kreis Lübbecke wurden acht Teilnehmer gemeldet. Die Chancen auf heimische Titel sind in diesem Jahr nur als gering einzustufen, aber Plätze unter den besten Acht in Westfalen sollten möglich sein.

Die beste Platzierung ist wohl dem Holzhauser B-Jugendlichen Jan Lindenau von der LG Porta Westfalica über 800 Meter zuzumuten, der im Feld der 32 Läufer mit der drittbesten Meldezeit antreten wird, aber auch auf die mit sehr guten 1000-m-Zeiten gemeldeten Gegner achten sollte. Der Lohfelder Fabian Godek ist über 400 Meter in der Männerklasse gemeldet und wird versuchen, eine gute Leistung um die fünfzig Sekunden abzuliefern.

Eintracht Mindens Stabhochspringer Sebastian und

Lars Funke bei den Männern und Jan Eschenhagen bei der B-Jugend haben es wegen der starken Konkurrenz in diesem Jahr schwer, Spitzenpositionen zu erreichen, aber im Stabhochsprung ist vieles möglich.

Von den drei Espelkamper Athleten der LG Kreis Lübbecke hat es die A-Jugendliche Dorothea Boensmann über 800 Meter bei der Frauen wohl am schwersten, während Kathi Fischer über 60 m Hürden und Serjey Bachmann bei der B-Jugend nur angenehm überraschen können.

Junior geht in Runde 2

Sechs Union-Turniere in der Kampa-Halle

Minden (mt). Am heutigen Freitag geht die Weserspucker-Junior-Turnierserie von Union Minden in der Kampa-Halle weiter.

Um 17 Uhr wird das erste Spiel der Fußball-B-Junioren angepiffen mit den starken Teams aus der Region wie SVKT 07, FT Dützen, VfL Bückeburg, FC Preußen Espelkamp, FSG Hüllhorst/Tengern und Gastgeber Union Minden. Es spielt jeder gegen jeden. Das Orga-Team hat wieder die Rund-um-

Starkes Feld um den Cup

RWM Gastgeber

Petershagen (kub). Mit inoffiziellen Stadtpokal-Spielen für Reserve-Teams beginnen am heutigen Freitag um 18.30 Uhr des Fußball-Tage des SC RW Maaslingen in der Petershäger Gymnasiums-Sporthalle. Am Samstag steigen dann vier Nachwuchs-Turniere für die Jugend E (8.30 Uhr), die Minikicker (11.30), die Jugend F (13.15) und die Jugend D (16.30), ehe am Sonntag nach einem Vereinsturnier (10 Uhr) ab 13 Uhr mit dem 11. Sponsoren-Cup der Höhepunkt des Wochenendes ansteht mit den Landesliga-Teams von TuS Tengern, Preußen Espelkamp und Gastgeber RWM sowie den Bezirksligisten FT Dützen, SV Kutenhausen-Todtenhausen, TuS Lahde-Quetzen, SV Hausberge und TuS Petershagen-Ovenstädt. Das Endspiel soll gegen 17.45 Uhr beginnen.

HALLENFUSSBALL

11. Freeway-Cup

Gruppe 1: VfL Osnabrück, TSG Hoffenheim, Bayer 04 Leverkusen, Werder Bremen.

Gruppe 2: Arminia Bielefeld, Hamburger SV, VfB Stuttgart, VfL Wolfsburg.

Gruppe 3: Hannover 96, Schalke 04, Karlsruher SC, Hertha BSC Berlin.

Gruppe 4: Mühlenkreisauswahl, 1. FC Köln, Bayern München, Eintracht Frankfurt.

Zeitplan: Samstag: 13.30 bis gegen 18.30 Uhr Vorrunde. - Sonntag: 8.45 Fortsetzung der Vorrunde, ab 11.30 Achtelfinals, ab 14.20 Viertelfinals, 15.50 und 16.10 Halbfinals, 17.00 Spiel um Platz 3, 17.40 Finale.

In Lahde um Hallentitel

TuSPO wird gejagt

Petershagen (kub). Am morgigen Samstag rückt in Petershagen die Lahde Sporthalle in den Blickpunkt, wenn dort der Stadtmeister der Fußball-Senioren ermittelt wird. In der Vorrunde spielen ab 14 Uhr in Gruppe 1 die Bezirksligisten TuS Petershagen-Ovenstädt und TuS Lahde-Quetzen, die A-Kreisligisten TuS Windheim und TuS Döhren sowie B-Ligist TuS Wasserstraße. Die Gruppe 2 bilden Landesligist RW Maaslingen, die A-Ligisten SV Frille-Wietersheim und VfB Gorspen-Vahlsen sowie C-Ligist TSG Neuenknick. Die Überkreuz-Halbfinals sind ab 17.50 Uhr vorgesehen, das Finale für 18.30 Uhr. Titelverteidiger ist TuS Petershagen-Ovenstädt (5:4/1:1 nach Neunmeterschießen gegen RWM).

Bande aufgestellt. Das bietet die besten Voraussetzungen für schnelle und spannende Spiele mit vielen Toren.

Am Samstag steigen die Turniere der E2-Jugend (10 Uhr) und D2-Jugend (14 Uhr), und am Abend ab 18 Uhr treffen erstmals fünf A-Jugend-Teams aufeinander. Am Sonntag spielen die E1 Junioren (ab 10 Uhr) und die D1-Junioren (14 bis gegen 17:45 Uhr). Weitere Turniere folgen am 23. Januar sowie 6. und 7. Februar.